



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießbübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Helmut Schnotz** CSU,

Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 19/11639, 19/12857

Verwaltung entbürokratisieren XIII: Mobilitäts- und Fahrdienste effizienter organisieren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit den Kommunen zu berichten, wie die Organisation und der Betrieb von Mobilitäts- und Fahrdiensten im Sozialbereich durch eine stärkere Bündelung von Strukturen unterstützt werden kann und wie durch den Einsatz digitaler Planungsinstrumente eine effizientere Koordinierung und Durchführung von Fahrten ermöglicht werden kann. Dabei soll insbesondere betrachtet werden, inwieweit durch kommunale oder landkreisübergreifende Lösungen Doppelungen vermieden und bestehende Ressourcen besser genutzt werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident